

Volkswagen auf der IAA 2005

Beitrag von „darkdiver“ vom 22. August 2005 um 16:38

Modellfeuerwerk mit 16 Welt- und Messepremierern

Pressekonferenz mit Dr. Bernhard: 12.09. um 11.00 Uhr, Halle 3.0

Wolfsburg, 19. August 2005 - In einem Monat beginnt die 61. Internationale Automobil-Ausstellung (IAA) und Volkswagen präsentiert ein großes Modellfeuerwerk: 16 Welt- und Messepremierern. Das Debüt des Cabriolets - das es mit seinem neuen Dachsystem schafft, Gegensätze zu vereinen - ist das Highlight. Darüber hinaus zeigt Volkswagen den Nachfolger des Golf R32 und den neuen Golf GT, der mit seinem doppelt aufgeladenen FSI gleichzeitig den Start einer neuen Motorengeneration einleitet. Auch in Frankfurt: Neue Versionen vom Caddy, Touran, Sharan, Passat, Multivan, Touareg und Phaeton.

Cabrio: Das neue Cabriolet von Volkswagen wird mit einem weltweit einzigartigen Verdeckaufbau zwölf Monate im Jahr Spaß machen, mitreißende Fahreigenschaften zeigen, zwischen 85 kW / 115 PS und 184 kW / 250 PS stark sein und auf der IAA am 12. September um 11.00 Uhr in einer Weltpremiere durch Dr. Wolfgang Bernhard, Vorstandsvorsitzender der Marke Volkswagen, vorgestellt.

Golf R32: Mit dem neuen Golf R32 startet auf der IAA die zweite Generation des stärksten Golf aller Zeiten durch. Wieder mit permanentem Allradantrieb, aber mit noch mehr Leistung: 184 kW / 250 PS. Analog zum Vorgänger zeigt auch der neue Leit-Golf eine eigenständige Optik und Ausstattung. Der Golf R32 ist bis zu 250 km/h schnell und kann alternativ zum manuellen Sechsganggetriebe auch optional über das Doppelkupplungsgetriebe DSG geschaltet werden. In diesem Fall beschleunigt der „R32“ sogar noch schneller: 6,2 statt 6,5 Sekunden. Heute ist Vorverkaufsstart in Deutschland, die Markteinführung beginnt Ende September.

Golf GT: Nach dem Golf R32 und Golf GTI bringt Volkswagen Ende 2005 eine dritte Dynamikversion des erfolgreichsten europäischen Autos auf den Markt: den Golf GT. Und das im Doppelpack. Denn den neuen Golf GT wird es als zweifach aufgeladenen FSI-Benziner (TSI) und Turbo-Diesel mit jeweils 125 kW / 170 PS geben. Kennzeichen: mehr Leistung, weniger Verbrauch.

Golf GT 1.4 TSI - der 125-kW-Vierzylinder ist das stärkste Aggregat einer komplett neu entwickelten Motorenfamilie. Entstanden sind dabei die ersten doppelt aufgeladenen FSI-

Motoren für die Großserie. Ein mechanischer- sowie ein Abgas-Lader verhelfen einem 1,4-Liter-Motor zu hoher Leistung, einem hohen maximalen Drehmoment kombiniert mit niedrigen Verbrauchswerten: lediglich 7,2 Liter auf 100 Kilometern. Er erreicht im Drehzahlbereich von 1.750 bis 4.500 U/min (!) ein maximales Drehmoment von 240 Newtonmetern.

Golf GT 2.0 TDI - sein neuer Motor ist der stärkste Vierzylinder-TDI von Volkswagen. Ausgerüstet mit hochmoderner Piezo-Pumpe-Düse-Direkteinspritzung, bietet er ein maximales Drehmoment von 350 Newtonmetern (!) bei 1.900 U/min. Der Dieselpartikelfilter ist serienmäßig.

Optisch erinnert der Golf GT nicht zufällig an seinen großen Bruder, den Golf GTI: Sportfahrwerk, exklusive 17-Zoll-Leichtmetallräder „BBS ClassiX“, 225er Reifen, 16-Zoll-Bremsanlage, eigenständige Stoßfänger- und Kühlergrill-Gestaltung, Doppelendrohr, Sportsitze, Sportlenkrad und Ladedruckanzeige.

New Beetle / New Beetle Cabriolet: Als Messepremiere wird auf der IAA die neue Generation des New Beetle und New Beetle Cabriolets gezeigt. Äußere Erkennungsmerkmale: Scheinwerfer, Rückleuchten, Stoßfänger und Kotflügel im Stile der anlässlich der Detroit Motorshow präsentierten Studie New Beetle Ragster. Mehr denn je avanciert der New Beetle in der neuen Version zum Statement all jener, für die das Auto den mobilen Teil der Lebenseinstellung widerspiegelt. Mehr als 800.000 Menschen fahren die geschlossene oder offene Variante des bekanntesten und prägnantesten Automobildesigns der Welt.

Jetta: Parallel zur IAA bringt Volkswagen den neuen Jetta nach Europa. Mit der fünften Generation der Limousine führt das Unternehmen gleichzeitig eine einheitliche Bezeichnung für alle Weltmärkte ein; in Deutschland / Europa wird der Bora deshalb wieder zum Jetta. Und der bietet mehr denn je viel Raum zum Reisen. Gegenüber dem Bora wuchs die Länge des neuen Jetta um fast 18 Zentimeter auf nun 4,55 Meter. Ebenfalls einladend: 527 Liter Kofferraumvolumen (plus 72 Liter). Und diese Kombination kommt an. Beispiel USA: Dort erobert der Jetta Jahr für Jahr die Position des meistverkauften Automobils aller europäischen Hersteller. Auch in Europa positioniert Volkswagen den bislang mehr als 6,6 Millionen Mal verkauften Jetta analog zum US-Konzept fortan stärker im sportlich-eleganten Bereich der kompakten Limousinen.

Touran 1.4 TSI, 103 kW: Doppelte Aufladung wird es künftig nicht allein im 125 kW / 170 PS starken Golf GT geben. Das Prinzip „mehr Leistung, weniger Verbrauch“, soll auch den Touran weiter beflügeln. Und zwar in einer kleineren Leistungsversion mit 103 kW / 140 PS. Markteinführung in Deutschland: 1. Quartal 2006.

Touran 2.0 TDI, 125 kW: Den Golf GT macht er zum Sportwagen, den Touran zum „Sportvan“: der 125 kW / 170 PS starke 2,0-Liter-TDI mit Piezo-Pumpe-Düse-Direkteinspritzung und serienmäßigem Dieselpartikelfilter. Sein Turbo-Vierzylinder schiebt mächtig an. Die Weltpremiere des Touran 2.0 TDI findet ebenfalls auf der IAA statt. Und natürlich ist auch dieser TDI mit dem Doppelkupplungsgetriebe DSG erhältlich. Ab Dezember geht es los.

Touran EcoFuel / Caddy EcoFuel: Die Erfolgsmodelle Touran und Caddy sind ab Anfang 2006 ebenfalls als Erdgas-Versionen im Programm. Gefahren werden können die 80 kW / 109 PS starken Multitalente auch mit Benzin. Die vier Erdgastanks sind platzsparend als Unterflurlösungen im Heckbereich integriert, wodurch es im Innenraum zu keinerlei Einschränkungen kommt.

Passat / Passat Variant 3.2 FSI V6 4MOTION: Im Passat und Passat Variant kommt ein neu entwickelter, 3.169 cm³ großer V6-Motor mit Benzindirekteinspritzung (FSI) zum Einsatz. Er leistet 184 kW / 250 PS und entwickelt ein maximales Drehmoment von 330 Newtonmetern. Die serienmäßig mit dem Doppelkupplungsgetriebe DSG und Allradantrieb (4MOTION) ausgerüsteten Spitzenmodelle der Baureihe kommen ab dem vierten Quartal 2005 auf den Markt.

Multivan „Sport Edition“: Als weitere Weltpremiere gibt es den Multivan „Sport Edition“. Seine betont designorientierte Ausstattung umfasst unter anderem Xenon Scheinwerfer, ein Sportfahrwerk, 18-Zoll-Leichtmetallfelgen, Innendekorapplikationen aus gebürstetem Aluminium sowie exklusive zweifarbige Ledersitze. Den Sport Edition gibt es mit dem Fünfzylinder TDI (96 kW / 131 PS und 128 kW / 174 PS) und dem V6-Motor (173 kW / 235 PS).

Phaeton W12 / Touareg W12 Executive: Volkswagen deckt mit seinen verschiedenen Baureihen ein Leistungsspektrum von 40 kW / 55 PS im Fox bis – ab sofort – 331 kW / 450 PS im Phaeton und Touareg ab. Die Leistung des neuen Phaeton W12 wurde durch innermotorische Maßnahmen um 22 kW / 30 PS erhöht. Gleichzeitig verbesserte sich das maximale Drehmoment von 550 auf 560 Newtonmeter; es liegt nun zudem bereits ab 2.750 statt zuvor 3.000 U/min an. Insgesamt wurde die Antriebscharakteristik damit nochmals souveräner. Genauso kraftvoll geht der von Volkswagen Individual neu konzipierte Touareg W12 Executive zur Sache. Technisch und ausstattungsseitig spiegelt der Ausnahme-SUV mit einem maximalen Drehmoment von 600 Newtonmetern ein Antriebsniveau wider, wie es sonst von keinem anderen Geländewagen geboten wird.

IAA-Presskonferenz von Volkswagen:

Die Weltpremieren des Cabriolet, des Golf R32 und Golf GT sowie die Vorstellung der weiteren Neuheiten findet am 12. September um 11.00 Uhr (bis 11.30 Uhr) in Halle 3.0 statt.